

Vorlage

Nr.:

VO/2016/1759

Federführend:
40.6 Abt. Schule, Jugend und Förderangelegenheiten

Status: öffentlich

Datum: 14.04.2016

Beteiligt:

Verfasser: Stuth, Anneliese

Förderung der Wohlfahrtspflege 2016

hier: AWO Kreisverband Wismar e. V.

Seniorenbegegnung Dargetzow

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	02.05.2016	Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung des Projektes „Seniorenbegegnung Dargetzow“ in Höhe von 3.882,00 EUR

Begründung:

Gesamtkosten des Projektes: 3.882,00 EUR

beantragte Förderung: 3.882,00 EUR

Projektbeschreibung: siehe Anlage

Finanzielle Auswirkungen (Alle Beträge in Euro):

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

	Keine finanziellen Auswirkungen
X	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	33100	Aufwand in Höhe von	3.882,00 €

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	33100	Auszahlung in Höhe von	3.882,00 €

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
X	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	33100	Aufwand in Höhe von	3.882,00 €

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das Folgejahr/ für Folgejahre (bei Bedarf):

3. Investitionsprogramm

X	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

4. Die Maßnahme ist:

	neu
X	freiwillig
	eine Erweiterung
	Vorgeschrieben durch:

Anlage/n:

Antrag mit Finanzierungsplan und Projektbeschreibung

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)

40 - Amt für Bildung, Jugend,
Sport und Förderangelegenheiten
Eing. 04. APR. 2016

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Wird vom Amt für Bildung, Jugend, Sport und
Förderangelegenheiten ausgefüllt:

AZ: _____

4416
→ Frau Stude z.w.B.

Amt für Bildung, Jugend, Sport
und Förderangelegenheiten
Hinter dem Rathaus 6
23966 Wismar

Rechtsform des Antragsstellers:

- gGmbH e. V. e.V. i.G.
 öffentl. rechtl. Körperschaft Sonstige

Antragsteller:

Name: AWO Kreisverband Wismar e.V.

Straße: Erich-Weinert-Promenade 2 PLZ / Ort: 23966 Wismar

Telefon: 03841-71000 Telefax: 03841-710050

Ansprechpartner: Dana Nell Unterschriftberechtigter: Matthias Koch

E-Mailadresse: finanzen@awo-wismar.de

Name und Ort des Kreditinstituts: Sparkasse Mecklenburg-Nordwest

IBAN: DE90 1405 1000 1200 0003 03

BIC: NOLADE21WIS

Maßnahme:

Förderbereich:

- Kulturförderung Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung)
 Wohlfahrtspflege Kinder- und Jugendarbeit (Institutionelle Förderung)

Bezeichnung der Maßnahme: Seniorenbegegnung Dargetzow

Durchführungszeitraum von: 01.01.2016 bis: 31.12.2016

Durchführungsort: Bürgerhaus Dargetzow (Hansestadt Wismar)

Beantragte Fördersumme: EUR 3.882,00

Erklärung:

Ich / Wir erkläre(n), dass der Träger zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 UStG

nicht berechtigt



berechtigt



ist und dies auch bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preis ggf. ohne Umsatzsteuer)

Ich / Wir versicher(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und das die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert ist.

Mir / Uns ist ferner bekannt, dass insbesondere vorsätzlich falsche Angaben, speziell zu Maßnahmeinhalten und -dauer sowie zur Finanzierung, die eine unberechtigte Förderung zur Folge haben, eine Rücknahme der Zuwendung nach sich ziehen und bei gegebenen Umständen strafrechtlich verfolgt werden kann. Zudem muss / müssen ich / wir davon ausgehen, künftig von der Förderung ausgeschlossen zu werden.

Mir / Uns ist bekannt, dass ich / wir überzahlte oder zu unrecht erhaltende Zuwendungen zurückzahlen habe(n).

Mir / Uns sind folgende Gesetzlichkeiten, Verordnungen oder Richtlinien im Wortlaut bekannt:

a) Förderrichtlinie für die Bereiche Kultur, Jugend und Wohlfahrtspflege

b) Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (AnBest-P)

Wismar, 14.08.2015

Ort, Datum

Bürgerhaus Dargelow
Wismar überliefert vom 14.08.2015

rechtsverbindliche Unterschrift des
Antragstellers

Anlagen

Projektbeschreibung

Kosten- und Finanzierungsplan

Anlage zum Antrag vom 14.08.2015

Träger:	AWO Kreisverband Wismar e.V.
Maßnahme:	Seniorenbegegnungsstätte Bürgerhaus Dargetzow

Gesamtfinanzierungsplan für das Jahr	2016
---	-------------

Ausgaben		
Nr.	Kostenarten	Aufwand in Euro
1.	Personal- und Personalnebenkosten *	420,00 €
2.	Weiterbildung/Fachliteratur	- €
3.	Bürobedarf/Telefonkosten	100,00 €
4.	Öffentlichkeitsarbeit	- €
5.	Fahrkosten	- €
6.	Versicherungen (personenbezogen)	- €
7.	Miete/Pacht	1.052,00 €
8.	Zinsen	- €
9.	Abschreibungen	- €
10.	Ersatzbeschaffungen	- €
11.	Instandsetzung/Instandhaltung	200,00 €
12.	Energie, Wasser/Abwasser, Heizung	1.600,00 €
13.	Abgaben/Gebühren/Steuern Straßenreinigung/Müllgebühren	130,00 €
14.	Versicherungen (objektbezogen)	80,00 €
15.	sonstige Ausgaben *	300,00 €
16.	Gesamtausgaben	3.882,00 €

Einnahmen		
Nr.	Kostenarten	Ertrag in Euro
17.	Teilnehmerbeiträge	- €
18.	Mitgliedsbeiträge	- €
19.	Eigenanteil des Trägers	- €
20.	Spenden *	- €
21.	sonstige Einnahmen *	- €
22.	Zuwendungen/Förderungen des Landes MV	- €
	anderer Kommunen	- €
	Agentur f. Arbeit/Arge	- €
	sonst. Zuwendungsgeber *	- €
23.	Zwischensumme der Einnahmen	- €
24.	von der Hansestadt Wismar beantragte Zuwendung	3.882,00 €
25.	Gesamteinnahmen	3.882,00 €

Ort, Datum:	Wismar, den 14.08.2015
Rechtsverbindliche Unterschrift:	

* Eine gesonderte Erläuterung ist beizufügen.

Veranstalt./Beschäftigungsmaterial	200,00 €
Reinigung	100,00 €
Sonstige Ausgaben gesamt	<u>300,00 €</u>



**Kreisverband
Wismar e. V.**

**Seniorentreff
im
BÜRGERHAUS DARGETZOW**

Anschrift: Bürgerhaus Dargetzow
Am Schnakenberg 2a 23970 Wismar

Leiterin: Liane Hempel

Träger: Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wismar e. V.
Erich-Weinert-Promenade 2
23966 Wismar

April 2015

Inhaltsverzeichnis

1.	Leitbild der Arbeiterwohlfahrt	3
2.	Struktur der Seniorenbegegnungsstätte	3
2.1.	Lage der Einrichtung	3
2.2.	Räumlichkeiten	4
2.3.	Öffnungszeiten	4
2.4.	Personelle Situation	4
3.	Inhalte und Schwerpunkte der Betreuungstätigkeit	4
3.1.	Besucher	4
3.2.	Ziele und Aufgaben	4
4.	Fazit	5

1. Leitbild der Arbeiterwohlfahrt (Auszug)

Wir sind ein Mitgliederverband, der für eine sozial gerechte Gesellschaft kämpft und politisch Einfluss nimmt. Dieses Ziel verfolgen wir mit ehrenamtlichem Engagement und professionellen Dienstleistungen.

Wir unterstützen Menschen, ihr Leben eigenständig und verantwortlich zu gestalten und fördern alternative Lebenskonzepte.

Maßstab für das Handeln der Arbeiterwohlfahrt sind die Lebenslagen, Bedürfnisse, Erwartungen und eigenen Möglichkeiten der Menschen. Wer mit einem Anliegen zu uns kommt, bleibt in der Selbstverantwortung für sein Handeln. Wir beraten und unterstützen mit dem Ziel, die Eigeninitiative zu erhalten und zu stärken. Wir helfen Menschen, ihre persönliche Lebensplanung zu entwickeln und den dafür geeigneten Weg zu finden.

Wir praktizieren Solidarität und stärken die Verantwortung der Menschen für die Gemeinschaft. Wir stehen für solidarische Hilfe zur Selbsthilfe. Wir gewähren Rat, Unterstützung und Hilfen, unabhängig von ethnischer Herkunft, Nationalität, Religion, Weltanschauung oder Geschlecht.

2. Struktur der Seniorenbegegnungsstätte

2.1. Lage der Einrichtung

Der Stadtteil Dargetzow liegt im östlichen Randbereich der Hansestadt Wismar. Die etwa 1450 Einwohner bewohnen überwiegend Ein- und Zweifamilien- sowie Reihenhäuser. Der Stadtkern von Wismar sowie die anderen Stadtteile sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Die medizinische Versorgung mit nur einem Arzt (Internist) ist für ältere Bürger als unzureichend zu bezeichnen. Es gibt keine Apotheke und kein Nahversorgungszentrum, welches fußläufig für Senioren erreichbar ist. Neben dem Dargetzower Sportverein ist das Bürgerhaus mit seinem Mehrgenerationencharakter einziger kultureller und sozialer Treffpunkt.

Nach der Schließung des Kindergartens „Regenbogen“ wurde das Gebäude Am Schnakenberg 2a von der Arbeiterwohlfahrt 1994 zum Bürgerhaus Dargetzow umgestaltet und vereint Kinder, Jugendliche und Senioren unter einem Dach.

2.2. Räumlichkeiten

Im Bürgerhaus stehen für den Seniorentreff ein großer Veranstaltungsraum von ca. 50 qm sowie eine Küche, ein Sportraum und altersgerechte Sanitäreinrichtungen zur Verfügung. Das Objekt wird durch eine große Grünfläche mit Sitzgelegenheiten umrahmt. Die Grünfläche eignet sich besonders für Außenaktivitäten.

2.3. Öffnungszeiten

Der Seniorentreff ist wochentags von 12.00 Uhr – 18.00 Uhr geöffnet.

2.4. Personelle Situation

Geleitet wird der Seniorentreff von Frau Hempel, die an diesem Standort über eine mehr als 20jährige Berufserfahrung verfügt. Zeitweise können Mitarbeiter über den zweiten Arbeitsmarkt beschäftigt werden. Darüber hinaus unterstützen ehrenamtliche Helfer bei Veranstaltungen.

3. Inhalte und Schwerpunkte der Betreuung der Betreuungstätigkeit

3.1. Besucher

Den Seniorentreff im Bürgerhaus Dargetzow besuchen regelmäßig ca. 35 Männer und Frauen aus dem Stadtteil.

3.2. Ziele und Aufgaben

Der Seniorentreff ist ein offener und beliebter Begegnungsort. Hier sind die Politik, der Sport, die Gartenarbeit oder die Gesundheit immer wieder Themen und Ansatzpunkte für die inhaltliche Arbeit im Treffpunkt.

Die Säulen der Seniorenarbeit sind:

- Kommunikation
- geselliges Beisammensein
- Bildung und
- Information.

Bei der Organisation der Angebote werden die Bedürfnisse der Besucher ermittelt und neue Angebote unterbreitet, die auf die Lebenslagen der Senioren ausgerichtet sind. Ziel der generationsübergreifenden Arbeit ist auch, die älteren Menschen zu einer aktiven Mitarbeit im Stadtteil zu gewinnen, ihnen die Aufrechterhaltung von Sozialkontakten zu gewähren und Gelegenheiten für Partizipation zu schaffen.

Folgende Angebote werden zurzeit im Seniorentreff genutzt:

- offene Begegnungsstätte
- Handarbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Sprechstunde
- Kartenspielnachmittag
- Knobelnachmittag
- Tanzcafé
- Seniorensport
- Yoga
- Geburtstagsrunde mit Spiel und Spaß
- jeden 3. Mittwoch im Monat Wandern

Besondere Höhepunkte

- Frühlingsfest
- Theaterbesuche
- Sommerfest
- Weihnachtsfest
- Ausflüge

4. Fazit

Der Seniorentreff im Bürgerhaus Dargetzow ist ein bedeutender sozialer Aktionsraum für die Senioren im Gemeinwesen des Stadtteils. Hier wird Partizipation und Teilhabe gewährleistet, Hilfe und Unterstützung gegeben und der generationenübergreifende Gedanke mit Leben erfüllt.